

## **TOP 1 Information durch den Bürgermeister**

### **a) Nachtragshaushalt 2015 – Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde**

Herr Bürgermeister Binder informiert über die Genehmigung des Nachtragshaushalts für das Jahr 2015 durch das Landratsamt.

### **b) Diebstähle auf dem Friedhof**

Herr Bürgermeister Binder informiert über mehrere Diebstähle von Grabschmuck auf dem Friedhof Uttenweiler und teilt mit, dass die Polizei informiert ist. Die Bevölkerung ist aufgerufen, den Friedhof aufmerksam zu beobachten und ggf. Hinweise an die Verwaltung oder die Polizei zu geben.

## **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Aus der Bürgerschaft wurde die Anfrage gestellt, wie der Ablauf bei der Errichtung der geplanten Gemeinschaftsunterkunft in Uttenweiler ist. Herr Binder verwies auf die Erläuterungen unter TOP 5, wo dies beantwortet wurde.

## **TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.10.2015**

### **Grundstücksangelegenheit**

Erwerb eines Teilgrundstücks von Flst.Nr. 2488/1 von ca. 400 m<sup>2</sup> für das Baugebiet „Buchesle“, Gemarkung Uttenweiler

Im Rahmen der Planung des zukünftigen Baugebiets „Buchesle“ beschloss der Gemeinderat einstimmig den Erwerb des oben genannten Grundstücks.

### **Personalangelegenheit**

Zustimmung zur Schaffung einer neuen Stelle im Bauhof

Der Gemeinderat stimmte der Schaffung einer neuen Stelle im Bauhof einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung mit der Personalauswahl. Die neue Stelle wird im Stellenplan des Haushaltsplanes 2016 ausgewiesen.

## **TOP 4 Brandschutzkonzept**

### **Vorstellung des Brandschutzgutachtens für die Abt-Ulrich-Blank-Schule mit Turnhalle**

Herr Ueberberg vom Ingenieurbüro für Brandschutz Ueberberg erläuterte die Ergebnisse des Brandschutzgutachtens. Es werden einige Baumaßnahmen anstehen und Kosten auf die Gemeinde zukommen. Derzeit wird ein Maßnahmenplan erstellt, wann welche Maßnahme umgesetzt werden soll.

**Nach kurzer Beratung nahm der Gemeinderat von der Situation Kenntnis und beschloss einstimmig die Zustimmung zur Umsetzung des Brandschutzgutachtens für alle öffentlichen Gebäude.**

## **TOP 5 Situation Flüchtlinge**

### **a) Sachstandsbericht**

Herr Bürgermeister Binder erläutert die aktuelle Situation der Anschlussunterbringung in Uttenweiler und den Teilorten. Derzeit sind in Uttenweiler zwei Familien mit insgesamt 10 Personen, in Offingen eine Familie mit 7 Personen und in Sauggart eine Familie mit 9 Personen untergebracht. Weiterer Wohnraum konnte in Uttenweiler angemietet werden und es gibt aktuell noch weitere Gespräche mit etwaigen Vermietern. Herr Binder dankt

ausdrücklich allen Haus- und Wohnungsbesitzern für ihre Bereitschaft, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Nach Prognose des Landratsamtes muss die Gemeinde Uttenweiler bis Ende 2016 noch eine Unterbringung von insgesamt 18 Personen in der Anschlussunterbringung gewährleisten. Die Prognose ist vom Oktober 2015 und es ist damit zu rechnen, dass die Zahlen in der Zukunft noch nach oben angepasst und weitere Anschlussunterbringungen in Uttenweiler geschaffen werden müssen.

#### **Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

##### b) Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft durch den Landkreis Biberach

Wie in der Presse bereits dargestellt wird durch das Landratsamt gefordert, dass die sogenannten weißen Flächen (Gemeinden ohne Gemeinschaftsunterkunft) für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft Gebäude, Objekte oder Flächen zur Verfügung stellen sollen. Das Landratsamt hatte im Oktober 2015 alle betroffenen Gemeinden, auch Uttenweiler, zu einer Besprechung zu diesem Thema eingeladen und dargestellt, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als in allen Gemeinden eine sogenannte Gemeinschaftsunterkunft einzurichten. Der Landkreis „platzt aus allen Nähten“. Daraufhin wurden dem Landratsamt durch die Verwaltung drei mögliche Standorte in Uttenweiler aufgezeigt. Aufgrund der vorhandenen Anschlüsse für Wasser und Abwasser wurde der Recyclinghof als guter Standort ausgewählt. Die Errichtung mit Wohncontainern erfolgt voraussichtlich Anfang 2016 durch das Landratsamt. Die Anwohner im näheren Umkreis sollen durch das Landratsamt angeschrieben werden. Außerdem ist eine Bürgerinformationsveranstaltung sowie nach Errichtung der Gemeinschaftsunterkunft ein Tag der offenen Tür mit den zuständigen Sozialarbeitern geplant.

#### **Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme ansonsten einstimmig:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Unterbringung von Flüchtlingen in einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem Recyclinghof zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landratsamt Biberach die weiteren Schritte einzuleiten und die Information der Bevölkerung vorzunehmen.**

#### **TOP 6 Rückgewähr des Stammkapitals der kommunalen Wasserversorgung sowie Erhöhung der Kapitalrücklage**

Stammkapital Wasserversorgung – Rückgewähr an den allgemeinen Haushalt

Die gemeindliche Wasserversorgung in Uttenweiler erfolgt als Regiebetrieb und ist derzeit noch mit eigenem Stammkapital ausgestattet. Nach neuester Auffassung der Finanzverwaltung muss das Stammkapital an die Gemeinde zurückgewährt werden. Gleichzeitig ist eine Zuführung auf das steuerliche Einlagenkonto als sogenannte Erhöhung der Kapitalrücklage umzusetzen. Die Änderung der Stammkapitalhöhe sowie die Anpassung des steuerlichen Einlagekontos haben auf die Wassergebührenhöhe keinerlei Auswirkungen (rein steuerrechtliches Handlungsfeld).

#### **Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Rückgewähr des Stammkapitals an den kommunalen Haushalt in Höhe von 1.233.238,52 € zu.**
- 2. Die Gemeinde führt das Stammkapital dem Regiebetrieb der Wasserversorgung auf das steuerliche Einlagekonto (=Kapitalrücklage) in Höhe von 1.233.238,52 € zu.**

## **TOP 7          Verpachtung Winterschafweide**

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat die Verpachtung der Winterschafweide an den bisherigen Pächter vor. Der Vorteil der Verpachtung der Winterschafweide liegt neben den Einnahmen auch darin, dass nicht jeder Wanderschäfer durch das Gemeindegebiet ziehen kann.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig:**

**Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung zu. Die Zustimmung erfolgt mit der Auflage, die Flächen nur bis zum 31.03.2016 zu beweiden.**

## **TOP 8          Baugesuche**

- a) Neubau einer Reithalle auf Flst. 1532, Gemarkung Uttenweiler  
**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**
  
- b) Umnutzung und Erweiterung vorhandener Schuppen zum Pferdestall mit 5 Boxen, Anlegen eines Trockenauslaufs auf Flst. 2249, Dentinger Str. 2 und 4, Gemarkung Offingen  
**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.  
Der Ortschaftsratsrat beschloss bei Befangenheit und Enthaltung eines Ortschaftsrates seine Zustimmung.**
  
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im EG auf Flst. 11/6, Küferweg 7, Gemarkung Uttenweiler  
**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**
  
- d) Neubau eines Geräteschuppens auf Flst. 108/7, Lindenstraße, Gemarkung Uttenweiler  
**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**
  
- e) Erstellung einer Lagerhalle für Stroh und Maschinen auf Flst. 249, Gemarkung Sauggart (Änderungsbaugesuch zum Baugesuch vom 06.07.2015, genehmigt am 14.09.2015)  
**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:  
Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Sauggart das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**

## **TOP 9          Planungsbeschluss Sanierung Pfauenweg**

Der Pfauenweg in Dieterskirch soll in 2016 ausgebaut werden (Wasser, Kanal, Straße, Beleuchtung, Breitband). Aus Kapazitätsgründen des Ingenieurbüros Funk können die Maßnahmen allerdings frühestens im Frühsommer 2016 ausgeschrieben werden.

**Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:**

**1. Der Planungsauftrag für den Ausbau/Sanierung des Pfauenwegs wird an das Büro Funk vergeben.**

**2. Die entstehenden Kosten (Planung und Ausführung) sind in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.**

## **TOP 10 Umbau Brauereigebäude**

Nachtrag Hebeanlage Technikkeller

Die Fa. Burk hat ein Nachtragsangebot für eine Hebeanlage eingereicht. Die Kosten betragen inkl. Installation und Armaturen 5.622,61 €. Die Anlage ist erforderlich, da der Technikraum, ursprünglich im Bereich des Museums geplant, aus Gründen des Denkmalschutzes in das Untergeschoss unter den Aufzugsturm verlegt wurde. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung war dies noch nicht bekannt.

Außerdem muss das Pumpwerk salzwasserbeständig sein, da wir eine Wasserenthärtungsanlage auf Salzbasis eingebaut haben. Aus Gründen der Betriebssicherheit besteht das Pumpwerk aus 2 Pumpen.

### **Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag an die Firma Burk in Höhe von 5.622,61 Euro zu.**

## **TOP 11 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.